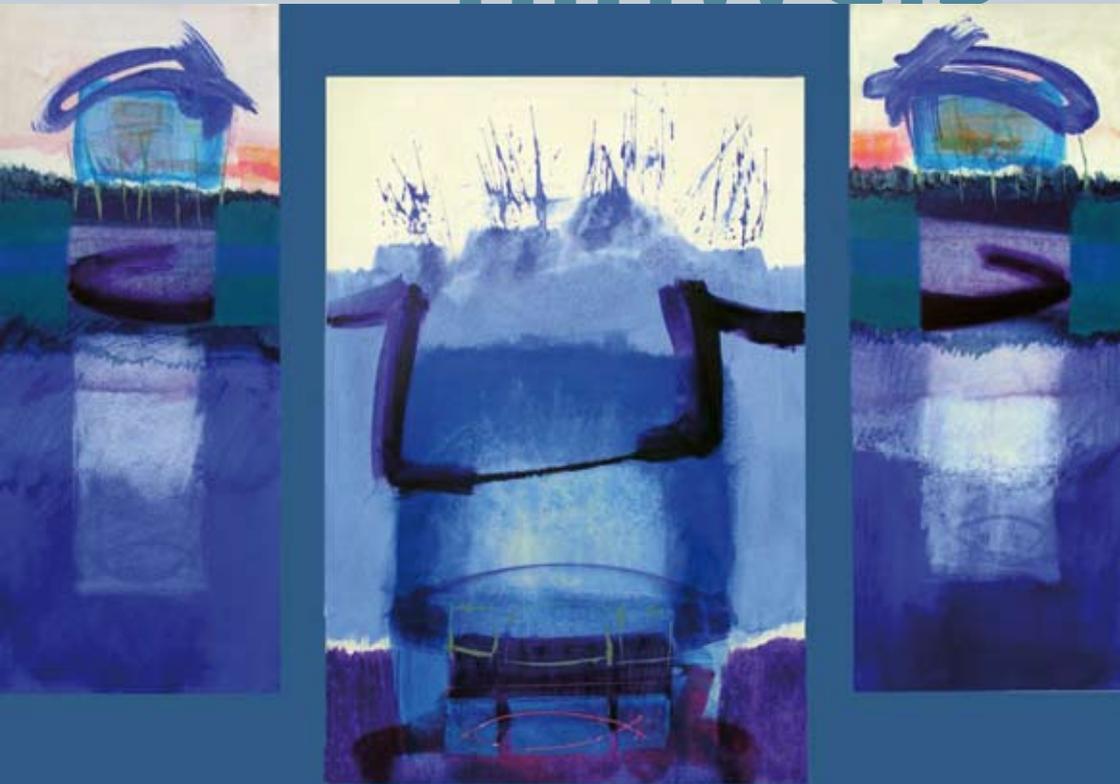


Januar 2010

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



## Die Macher von Morgen junge Menschen gründen eine Ideenschmiede

Interview mit den Oberstufenschülern

Lukas Stolz, David Voigt, Kim-Fabian von Dall'Armi



# MARLOWE nature

THE FAIR FASHION STORE  
mode aus naturstoffen

## WINTERFEST:

Sie sind herzlich eingeladen  
am Sonnabend, dem **23.1. ab 10 Uhr** zu  
Wintermode zu **Sonderpreisen**  
Snacks, Getränken und guter Stimmung!

## WINTERSCHLUSSVERKAUF:

unser WSV beginnt am Montag, dem 25. Januar  
mit allem, was vom Sonnabend noch übrig ist!

[www.marlowe-nature-shop.de](http://www.marlowe-nature-shop.de)  
beim schlump 5 20144 hamburg  
10:00 - 19:00 sa 10:00 - 16:00  
tel.: 040 44 80 9337

## In diesem Heft:

<b>Die Macher von Morgen – junge Menschen gründen eine Ideenschmiede</b>	<b>Seite 5</b>
<i>Interview mit den Oberstufenschülern Lukas Stolz, David Voigt, Kim-Fabian von Dall'Armi</i>	
<b>Aus den Einrichtungen und Initiativen</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Termine</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Regelmäßige Veranstaltungen</b>	<b>Seite 28</b>
<b>Veranstaltungsanzeigen</b>	<b>Seite 33</b>
<b>Adressen</b>	<b>Seite 40</b>
<b>Impressum</b>	<b>Seite 46</b>
<b>Aus der Arbeit der GTS Hamburg</b>	<b>Seite 48</b>
<b>Private Kleinanzeigen</b>	<b>Seite 49</b>

Titelbild Vorderseite: „Blaubad“ von Jörgen Habedank, Hamburger Künstler und Gestalter des dies-jährigen Weleda-Kalenders, [www.kunst-die-befluegelt.de](http://www.kunst-die-befluegelt.de)

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



## Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

## Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof  
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.  
Auf dem Felde 14  
25486 Alvestohe  
Tel. 04193 - 95610  
[info@eichenhof-alvestohe.de](mailto:info@eichenhof-alvestohe.de)  
[www.eichenhof-alvestohe.de](http://www.eichenhof-alvestohe.de)



**Hofladen GUT WULFSDORF** demeter

Der freundliche Naturkost-Laden auf dem Bauernhof mit Hofladencafé

Gemüse aus eigenem Anbau, großes Käseangebot, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren aus eigener Erzeugung.

[www.gutwulfsdorf.de](http://www.gutwulfsdorf.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr (Café im Sommer Samstags bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109

# Die Macher von Morgen

## – junge Menschen gründen eine Ideenschmiede

Interview mit den Oberstufenschülern Lukas Stolz, David Voigt, Kim-Fabian von Dall'Armi

Anfang 2009 hat eine Gruppe junger Menschen die Ideenschmiede „f13 | zukunft ist jetzt“ ins Leben gerufen. „Das Label f13 verbindet junge Menschen, die Fragen stellen, und unterstützt diejenigen, die sich eine Fragefähigkeit erarbeiten wollen.“ Vor allem Fragen nach neuen Wegen in Schule und Bildung und somit nach gesellschaftlicher Gestaltungsmöglichkeit stehen im Mittelpunkt. Sie unterteilen ihre Aktivitäten in vier Einheiten: „input“, „freies Abi“, „café“ und „dein projekt“. Mit viel Elan richteten sie einen Raum in der Forum-Initiative im Mittelweg 145a her, der seitdem ein Treffpunkt ist; erfahrene Dozenten kommen und stellen ihr Wissen zur Verfügung. Dass das freie Abitur an den Auflagen der Behörden scheiterte, war dann eine Erfahrung, die verdaut werden muss. Ein Fazit: „Es ist kein Fehler, wenn es nicht so läuft, wie es laufen soll – das ist normal. Wichtig ist, sich selbst jeden Tag neu zu befragen.“

*Lukas Stolz: 18 Jahre alt, war 11 Jahre lang in der Waldorfschule Bergstedt, danach 1 Jahr in Wandsbek „ Mir hat dort die 12. Klasse mit dem Theaterprojekt und der Jahresarbeit sehr gefallen“*

*David Voigt: 19 Jahre alt, war 12 Jahre in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt „irgendwann hatte ich das Gefühl, dass das nicht mehr ganz das Richtige ist und versuchte dann das freie Abitur durchzuführen; dadurch kam ich in die Steiner Schule Wandsbek“*

*Kim-Fabian von Dall'Armi: 20 Jahre alt, war zwölftehalb Jahre in der Rudolf Steiner Schule in Wandsbek und brach dann das Abitur ab, um das f13 aufzubauen. „Das entstand aus der Arbeit mit „Blickwechsel“, eine Schülerzeitung von den sechs Hamburger Waldorfschulen, was für mich ein Vorläufer war von f13. Der zweite Anstoß, das Abitur abzubrechen, kam aus meiner Arbeit als Bundes-Schülervertreter, wo ich mit vielen neuen Gedanken zum Abschluss und Abitur konfrontiert wurde.“*

*Alle drei erarbeiten sich seit Ende des „freien Abiturs“ an der Waldorfschule HH-Wandsbek ihre Hochschulzugangsberechtigung.*

*C. P.: Was war der Anfangsimpuls für f13?*

braucht bestimmte Dinge, und wir haben auf der anderen Seite bestimmte Interessen. Wir wollen das, was uns persönlich interessiert, mit dem zusammenbringen, was die Welt fordert, beispielsweise Fra-

Lukas Stolz: Wir hatten festgestellt: Die Welt hat einen bestimmten Zustand und

**Jetzt online! [www.art-makes-sense.de](http://www.art-makes-sense.de)**

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könner ... und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.




Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmaalstifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

gen der Klimaveränderung, Finanzkrise etc.

David Voigt: Das sollte auch Inhalt unseres freien Abiturs sein: unsere Interesse an bestimmten Themen in Verbindung bringen mit den Anforderungen der Gesellschaft.

*C. P.: Was passiert bei f13?*

Kim Fabian von Dall'Armi: Wir wollen die Initiative junger Menschen stärken – uns eingeschlossen – und das zur Verfügung stellen, was es braucht, damit sich diese Initiative verbessern und entwickeln kann. Dafür braucht es einen Raum, in dem man arbeiten kann. Das nennen wir „dein projekt“. Es braucht Starthilfe – „Input“: dafür organisieren wir



Lukas Stolz

*alle Fotos: f13\_fotographie*



Kim-Fabian von Dall'Armi (vor der Tafel)



David Voigt

die Seminare - und ab und an braucht es die Möglichkeit, einen Ort zu haben, wo man sich austauschen kann und Menschen begegnet: das ist das „Café“.

### Ein Gerüst, damit junge Menschen Ideen entwickeln

Diese drei Komponenten bezeichnen das „Label f13“: Ein Gerüst, damit junge Menschen Ideen entwickeln, die Ausstrahlung haben und Menschen anziehen.

Das freie Abitur, unser Anfangsimpuls und ehemals die vierte Komponente, ist inzwischen leider nicht mehr Teil des f13 ...

*C. P.: Wie kam es, dass das freie Abitur rausgefallen ist?*

David: Rückblickend würde ich sagen, dass wir mit einer gewissen Naivität an die Sache herangegangen sind. Wir

haben lange Zeit mit der Behörde verhandelt, um eine Ausnahmeregelung für die Zulassung zum externen Abitur zu bekommen. Im Juni 2009 erhielten wir die Genehmigung, und starteten unser Projekt. Dann bekamen wir von der Behörde andere Anforderungen, und diese waren sehr hart und wesentlich schwieriger als das Schulabitur. Es wurde auch immer schwieriger, mit der Behörde zusammenzuarbeiten; beispielsweise kam noch eine weitere Schülerin dazu, und es wurde nicht ermöglicht, sie noch mit dazu zu nehmen.

Schlussendlich wurden wir Mitte Oktober von der Behörde mit der Aussage konfrontiert, nur die Genehmigung zur Bewerbung erhalten zu haben, erst danach würden wir möglicherweise die Erlaubnis bekommen, es auch schreiben zu dürfen. Wir hatten es aber so verstanden - und unserer Meinung nach auch so vereinbart -, dass wir die sichere Genehmigung hätten, es abzulegen.



das Eigene mit dem Geforderten in einen „produktiven Einklang“ bringen

Ideen entwickeln, die Ausstrahlung haben



Aufgrund dieser Unsicherheit wurde der Druck und die Belastung einfach zu groß, wodurch der Spielraum für methodische und inhaltliche Freiheiten zusehends verkleinert wurde. Und somit konnten wir unser Anliegen, das Eigene mit dem Geforderten in einen „produktiven Einklang“ zu bringen, unter diesen Umständen nicht umsetzen.

Kim-Fabian: Wir dachten, dass wir mit unserer Idee das Programm von Christa Goetsch zu der Schulreform umsetzen („Selbstverantwortete Schule SVS“, Anm. d. Red.). Wir hatten mit ihr gesprochen, und sie hatte uns ermuntert zu unserem Vorhaben. Pustekuchen! Da waren wir naiv, wir hatten nicht gesehen, dass die Institution träge ist und kein Interesse hat, uns zu unterstützen.

C. P.: Jedenfalls habt Ihr Euch davon nicht unterkriegen lassen und macht mit

Eurem Projekt weiter. Wie geht es jetzt weiter mit f13?

## „Input“

Lukas: Glücklicherweise hatten wir schon in der Planungsphase die Inhalte, die uns wirklich interessieren von dem freien Abitur abgegrenzt. Damit beschäftigen wir uns jetzt im „Input“. Das sind beispielsweise Themenkomplexe wie Wirtschaftspolitik, Biographiearbeit, soziales Unternehmertum ... Neulich war beispielsweise der Gründer von „Fritz Kola“ (*Szene-Alternativgetränk zu Coca Cola, Anm. d. Red*) bei uns und berichtete, wie aus seiner Idee ein Produkt und ein Unternehmen wurde. Zuvor hatten wir mit Lars Grünwald zum Thema „Zukunft der Arbeit“ mehrere Abende. Inspirierend war auch der „Input“ mit Gottfried Stockmar zum Thema „Wirklichkeit der Freiheit“. Generell sind es einfach Themen, die uns interessieren und uns wichtig erscheinen.

## „in Freiheit Mensch werden“

Kim-Fabian: Es hat sich im Laufe der Monate einiges differenziert. Wir drei gehen jetzt der gedanklichen Arbeit im Rahmen der Schule nach. Andere unserer Initiativgruppe, Lilith und Gregor, haben sich entschieden, das Abitur jetzt nicht zu machen, sondern sie versuchen weiterhin einen „freien“ Lernweg zu gehen. Sie versuchen dabei, sich selbst und nicht die gesellschaftlichen Anforderungen als den Ausgangspunkt ihres Handelns zu nehmen. Besonders unser Café ist Gregors Arbeitsfeld. Das ergibt sich mehr

oder minder aus seiner Lebenssituation, da Gregor nun natürlich stark mit der Frage konfrontiert ist, was es eigentlich bedeutet „in Freiheit Mensch zu werden“ – was dann natürlich auch ein Thema in unserem Café ist. Es findet ein- bis zweimal im Monat statt. Dazu kommen dann 15 bis 25 Leute.

## einmal das „Eigentliche“ denken

Das „Café“ hat sozusagen ein Eigenleben, deshalb reden wir von ihm auch wie von einer dritten Person. Es möchte versuchen ein Raum zu sein, der die nötige Freiheit schafft, einmal das „Eigentliche“ zu denken. Außerdem fordert es seine Gäste auf, alles, was sie definiert, bis auf ihr „Menschsein“, auszublenden, um dadurch eine neue Basis für Gespräche zu schaffen. -

## grünes Unternehmertum

Ein Seminar wie das mit dem Gründer von Fritz Kola ist dazu natürlich ein Gegenpol: Er erzählte uns etwas von marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten, wie man in der Welt ordentlich Geld macht für ein gutes Produkt, das gleichzeitig einen ökologischen Aspekt hat – grünes Unternehmertum. Zwischen diesen beiden Extrema bewegen wir uns.

C. P.: Wie kommt Ihr zu den Dozenten?

Lukas: Zum einen über persönliche Kontakte, andererseits über die Website oder Flyer, die wir veröffentlichen (in dem Hinweis 11/ 2009 lag z.B. ein solcher Flyer bei) Manche kommen auch einfach



*Es ist schwer, ein Projekt durch ständiges Fragen lebendig zu halten.*

auf uns zu. Bei Fritz Kola haben wir selbst nachgefragt. Die Dozenten geben ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiter, und dann tauschen wir uns dazu aus. Auf jeden Fall freuen wir uns immer über Angebote – wer will, der melde sich!

*C. P.: Welche jungen Menschen kommen?*

Lukas: Das sind vor allem Oberstufenschüler, viele noch aus dem Umkreis von „Blickwechsel“. Ansonsten Freunde

*Mit der Zeit und dem Projekt haben wir gemerkt, dass Freiheit unglaublich anstrengend ist und viel fordert*



und deren Freunde und die bringen dann wiederum andere mit ...

## Förderungen von der EU

*C. P.: Wer sind die Förderer des Projekts?*

David: Die Gemeinnützige Treuhandstelle bezahlt die Miete, die EU mit dem Programm „Jugend in Aktion“ den Rest: Honorar für die Referenten, laufende Kosten für Büromaterial, Publikationen, Fahrtkosten etc.

Kim-Fabian: Seit einigen Tagen haben wir noch einen dritten Förderer: Wir haben mit unserem Projekt die Auszeichnung „Pluspunkt Kultur“ gewonnen, ein Programm vom Ministerium für Bildung und Kultur. Die 1.000 Euro, die wir gewonnen haben, werden wir voraussichtlich in eine Art Abschlussfestival stecken ...

*C. P.: Das Projekt ist also von Eurer Seite aus begrenzt?*

David: Das Projekt war von vornherein auf ein Jahr angelegt, danach wollten wir weiterschauen, ob sich Menschen finden, die die Idee und das f13 in dieser Form hier im Mittelweg weiter tragen. Momentan sieht es so aus, dass wir es zum Sommer 2010 abschließen.

Kim-Fabian: Dazu kommt, dass die Vorbereitung auf das externe Abitur eine konstante Arbeitsatmosphäre gebracht hat, die jetzt fehlt. Es war immer jemand

da, hat den Raum belebt und es zog sich ein konstanter Arbeitsstrom hindurch. Da sind wir jedoch gerade auf der Suche, bzw. in Gesprächen mit Menschen, die durch eine regelmäßige, längerfristige Arbeit hier diese tägliche Konstanz wieder hineinbringen.

## sich ständig hinterfragen, sonst entwickelt es sich schnell zum Selbstläufer

*C. P.: Welche Erfahrungen und Lernprozesse habt Ihr gemacht?*

Kim-Fabian: Wir sind zu stark in die „Veräußerung“ gegangen: Wir haben eine super PR-Maschinerie aufgebaut: Konzeptpapiere und Flyer, eine top Website, einen perfekt designten Raum ...

David: Wir haben einfach viel Wert darauf gelegt, dass das Label f13 wahrgenommen wird. Dabei haben wir die innere Substanz vernachlässigt – sie ist natürlich da, aber das Verhältnis ist aus dem Ungleichgewicht geraten.

Lukas: Es genügt nicht, dass man nur am Anfang einen Text darüber schreibt: Was will ich? Was ist dieses Projekt? Man muss es sehr ernst nehmen, sich das ständig zu fragen, sonst entwickelt es sich schnell zum Selbstläufer, und es entsteht eine Institutionalisierung, wie wir sie früher ständig kritisiert haben. Wir haben gemerkt, dass bei uns das begonnen hat, was wir an der Schule bemängelt haben. Es ist schwer, ein Projekt durch ständiges Fragen lebendig zu



*Wir empfinden inzwischen Dank und Respekt der Schule, bzw. den Lehrern gegenüber für die Arbeit, die sie machen. Das haben wir vorher nicht so erlebt.*

halten. Das ist für mich eine Kerneinsicht der letzten Zeit.

David: Ich dachte anfangs, dass ich einfach meine eigenen Interessen und die des Abiturs zusammenbringen kann. Jetzt habe ich gemerkt, dass das nicht sinnvoll ist, sondern ich stelle erst mal die eigenen Interessen zurück: Das Abitur hat in manchen Bereichen eine sehr hohe Anforderung, auf die man sich voll einstellen muss. Und die Schule ist dafür eine wirklich gute Möglichkeit. Ich empfinde inzwischen Dank und Respekt der Schule, bzw. den Lehrern gegenüber für die Arbeit, die sie machen. Das habe ich vorher nicht so erlebt. Ich habe selbst gemerkt, wie schwierig es ist, den Stoff interessant zu gestalten und gleichzeitig auch auf das vorzubereiten, was gefordert ist.

### das Wichtigste ist der konkrete Austausch zwischen realen Menschen

Kim-Fabian: Ich kann mich David anschließen. Mit ging es, vor allem in der 12. Klasse, sehr ähnlich. Ich bin in die Lehrerkonferenz rein: „Das können Sie doch so nicht machen! Das geht doch nicht!“, und habe viel randaliert und gefordert. Jetzt weiß ich, was es bedeutet, sich mit der Behörde wegen einem Paragraphen ein halbes Jahr lang rumzustreiten.

Zum anderen habe ich eine Ahnung davon bekommen, was die Aussage „so lange in Systemen gedacht wird, hat der Mensch keinen Raum“ meint: So lange man versucht einen gemeinsamen Nenner zu finden, ist man in der Verallgemeinerung begriffen und diese verhindert letztendlich das Wichtigste:

nämlich den konkreten Austausch zwischen realen Menschen. Das habe ich in der Auseinandersetzung mit der Behörde gelernt. In dieser Richtung muss ich weiter forschen.

David: Willst du damit sagen: Wenn man Menschen in Kategorien steckt, verhindert das die Begegnung!?

Kim-Fabian: Im Prinzip schon, aber das drückt es nicht mit der Härte aus, die ich zum Beispiel in Bezug auf die Behörde meine – aber ich will nicht die Schuld auf die Behörde abwälzen: Ich bin letztendlich in die Institution Schule zurückgegangen wegen des Bedürfnisses nach Sicherheit.

Lukas: Am Anfang hatten wir vor allem das Bedürfnis nach Freiheit. Mit der Zeit und dem Projekt haben wir gemerkt, dass Freiheit unglaublich anstrengend ist und viel fordert.

### Antworten sind gut, Fragen sind besser

*C. P.: Gibt es eine wichtige Botschaft?*

Kim-Fabian: Wir haben es einmal formuliert, aber eigentlich kommt es jetzt erst zum Tragen: Antworten sind gut, Fragen sind besser. Wenn man sich das nicht klar macht und nicht gewillt ist, jeden Tag alles aufs Neue über den Haufen zu werfen, dann kommt man nicht weiter, sondern bleibt stehen.

David: Das freie Abitur hat immer wieder viel Spaß gemacht und auch meine per-

sönliche Entwicklung so gefördert, wie ich es von einer Schule erwarte, die auf die Gesellschaft vorbereitet. Ich bin der Meinung, dass man es auch weiterhin versuchen soll, aber dann braucht man mehr Zeit. 6 bis 7 Monate sind dafür zu wenig Zeit. Wir haben ein paar Fehler gemacht, und die Bedingungen waren auch relativ schwer, aber: wenn ich noch mal in der 11. Klasse wäre, würde ich es auf jeden Fall wieder versuchen. Anders natürlich, aber diesen Impuls umzusetzen ist genau das Richtige.

### Wenn Prozesse anders laufen, als man es sich gedacht hat, soll man sich das nicht zurecht reden

Lukas: Ich kann mich dem anschließen, was Kim-Fabian gesagt hat: Es ist unglaublich wichtig, zu sich selbst ehrlich zu sein. Wenn Prozesse anders laufen, als man es sich gedacht hat, soll man sich das nicht zurecht reden, damit es der Vorstellung entspricht. Es ist kein Fehler, wenn es nicht so läuft, wie es laufen soll – das ist normal. Es ist wichtig, sich jeden Tag neu zu befragen.

*Kontakt:*

*f13 | zukunft ist jetzt*

*info@fdreizehn.de  
www.fdreizehn.de*

*Mittelweg 145a  
20148 Hamburg*



**memento mori**  
Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig  
und geht seinen individuellen Weg  
aus diesem Leben.  
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des  
Abschieds und führen alle Formen  
der Bestattung durch.  
*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.*

Mozartstrasse 19 • 22083 Hamburg  
Tel: 040 41 92 98 04  
bestatterinnen@web.de

[www.bestatterinnen.de](http://www.bestatterinnen.de)

**Rechtsanwalt (seit 1988)**  
G.-J. Schulz  
Börnestraße 18-20  
22089 HH-Eilbek  
Tel: 040/8664081  
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:  
Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf  
Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozial-  
rechtlichen Fragen in kompetenter Art mit  
Einfühlungsvermögen und Zeit.  
Anthroposophisch orientiert.

**salima**

Natürliche Kindermode • Wäsche • Babyausstattung • Lederranzen  
Spielwaren • Bücher • Märchenwolle • Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**  
Tel. 040 - 82 27 98 46  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr • Sa. 9.30 - 13 Uhr

## Das „Traumlied von Olav Asteson“

Text von Holger Schimanke

### „Willst du mir lauschen, zu singen ich weiß...“

... so beginnt ein uraltes norwegisches Lied, das „Traumlied von Olav Asteson“. Seine Form und seine eindrücklichen Melodien erhielt es im Mittelalter (während manche seiner Inhalte sogar bis ins 4. nachchristliche Jahrhundert zurückreichen); es wurde dann über die Jahrhunderte, von Generation zu Generation, von Mund zu Ohr weitergegeben, ehe im 19. Jahrhundert seine Reste gesammelt und aufgeschrieben wurden. Überliefert wurde es in einem südnorwegischen Dialekt, und da es sich um ein altes Volkslied handelt, darf man vermuten, daß in die Melodien Natur-Intervalle, Naturtöne einverwoben waren.

Wovon handelt das „Traumlied“? Warum hat es, seit es aufgeschrieben wurde, mehrere Renaissance-Wellen erlebt? Worin liegt seine Aktualität heute?

Das Lied beschreibt die Erlebnisse eines Mannes, der am Weihnachtsabend in einen todesähnlichen Schlaf fällt und erst am Dreikönigstag wieder aufwacht. Er erlebt in dieser Zeit, daß er einen langen, gefährvollen, aufregenden, herrlichen Weg zurücklegt, und er kann – zurückgekehrt und wieder erwacht – erzählen vom Reich der Elemente, von gefährlichen Tieren auf einer Brücke, die „hoch

im Winde“ hängt, von erschreckenden dunklen und von liebevollen lichten Wesen, von der Sternstraße und ein wenig auch vom Paradies.

Ob es das ist, was immer wieder neu auf das „Traumlied“ horchen lässt: daß da einer sich auf den Weg macht, als ein gründlich Veränderter zurückkommt und daß er von ganz konkreten spirituellen Erlebnissen berichten kann?

Das „Traumlied von Olav Asteson“ wird heute an vielen Orten, solo oder begleitet von unterschiedlichen Instrumenten, gesungen. (Die Gelegenheiten, es im Raum Hamburg zu hören, entnehmen Sie bitte dem Terminteil.) Es ist eindrucksvoll, wenn es auf deutsch gesungen wird; noch kraftvoller und unmittelbarer ist aber seine Wirkung, wenn es im norwegischen Original erklingt.

„Vil du meg lye, eg kvea full kan ...“

## Beziehungsqualität entwickeln

von Martin Lehnert

Beziehungsqualität wird mehr und mehr als entscheidendes Kriterium für Entwicklung angesehen und bildete den Hauptpunkt im letzten Beratertreffen bei der GAB in München. Es ging um Qualitätsentwicklung in anthroposophischen Einrichtungen. Sie tritt als vierter Bereich neben Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität für eine ganzheitliche Betrachtung von menschlichen Leistungen.

Um soziale Verhältnisse kreativ zu gestalten, bietet der Autor Wege an, die Beziehungsqualität in Gemeinschaften zu entwickeln und zu stärken. Gerade für die vielschichtigen Beziehungen in

der Berufswelt liegen große Chancen darin, eine „Dialog-Kultur“ aufzubauen. So entstehen lernende Gemeinschaften, die nicht an Entwicklungshindernissen und Blockaden scheitern; vielmehr wird in diesen Gemeinschaften geübt, Hindernisse zu tragen, um sie bearbeiten zu können und aus diesem Prozess Energie für die gemeinschaftliche Entwicklung zu schöpfen.

Jeder hat solche Situationen schon einmal erlebt: Nach einem Erzieher-Fehler ergeben sich im Team-Gespräch sich gute Anregungen, was gemeinsam zu tun wäre – dennoch scheitert die Um-

setzung. Oft genügt es nicht, eine neue Handlungsweise zu vereinbaren. Die Verbesserung bedarf einer Verwandlung auf tieferer Ebene. Dort kommt es darauf an, Blockaden oder Schatten mit in Betracht zu ziehen und möglichst zu bearbeiten. Andernfalls wirken diese ungehindert fort. Wie magisch bleibt man am alten Handlungsmuster kleben, individuell und kollektiv.

Veränderungschancen bieten hingegen Gespräche in Dialog-Qualität. Das bedeutet die bislang unsichtbaren Zusammenhänge ans Licht zu heben. So wird es gemeinsam möglich, die Krise nicht als ein Ende zu erleben, sondern dieses Hindernis oder diese Beziehungsfalle zum Ausgangspunkt für wirksame Veränderungsschritte zu nehmen. Mit Übung in der Dialog-Führung wächst die Fähigkeit die Beziehungsqualität im Dialog ebenso zu berücksichtigen, wie das Interesse an der inhaltlichen Ebene, entsteht eine erhöhte Offenheit und Präsenz. Die Gesprächsteilnehmer wachsen zu einem „Dialog-Feld“ zusammen. Es entsteht ein Raum, der einlädt, sich in Unbefangenheit und Geistesgegenwart an heiße Themen heranzuwagen. Gerade in paradoxen Spannungslagen oder Blockaden in Teams können neue Mittel der Gesprächsführung die unter der Oberfläche der Alltagsbegegnung wirkenden verborgenen Strukturen aufhellen, Knoten lösen und den Handlungsspielraum erheblich erweitern. – Eine Gelöstheit tritt dann nicht selten an die Stelle der Spannung und die Teilnehmer werden ermutigt, kreativ mit den Hindernissen im Alltag umzugehen. Die

dafür nötige Präsenz und das Balancieren der Formkräfte im Gespräch können in ergänzenden Begegnungs-Seminaren geübt werden. Solche Dialogrunden und Seminare wollen wir im neuen Jahr anbieten.

Hintergrund für diese Arbeit bieten die Erfahrungen und Ansätze von David Bohm, Coenraad van Houten, Otto Scharmer und Rudolf Steiner sowie nicht zuletzt die Praxis des GAB-Verfahrens. In den letzten Jahrzehnten entstanden dazu Netzwerke und Übungsgruppen – auch im norddeutschen Raum. Daran wollen wir anknüpfen und laden herzlich zur Mitwirkung ein.

Ein Seminar für Moderation nach dem GAB-Verfahren soll Anfang März 2010 stattfinden. Eine Einführung in die Methoden der Theorie U folgt Ende März 2010 und ein grundlegendes Seminar für die Kunst der Begegnung nach dem NALM-Ansatz ist für Ende April in Hamburg geplant. Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an:

*Martin Lehnert, Seminare. Email: martinlehnert@initiativraum.de, Fax: 040-570 037 24.*

*Kooperationspartner der GAB-München \* Mitglied im NALM-Netzwerk, NALM e.V. \* Member of the global PI Community, Presencing Institute, Boston, USA*

### Elektrosmog Erdstrahlen Schimmel



**Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?**

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

**Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20**  
[www.baubiologische-untersuchung.de](http://www.baubiologische-untersuchung.de)

## Ein kulturelles Erlebnis ganz besonderer Art

... wurde am Nikolaustag / 2. Advent den Konzertbesuchern im Jenisch-Haus zuteil. Thomas Franke (Bariton) sang den Liederzyklus „Die Winterreise“ von F. Schubert.

An diesem Nachmittag gelangte eines der anspruchvollsten Liedprogramme zur Aufführung. Dieses Benefiz-Konzert war eine Kooperationsveranstaltung von LiederGalerie und Novalis Stiftung von 2001.

Deren Geschäftsführerin, Barbara Herling, hatte vor Konzertbeginn die Möglichkeit, den 100 Anwesenden über

die Stiftungsarbeit und insbesondere über das Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ zu berichten. Sie traf auf eine sehr interessierte Hörschaft, die den Ausführungen zu Hilfsangeboten bei Schwangerschaftskonflikten aufmerksam folgte. Dass die wichtige Arbeit der Novalis Stiftung [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) erfolgreich weitergeführt werden soll, bekräftigte ein Spender mit einem großformatigen Scheck in Höhe von EURO 5.000,--

Zusammen mit den Künstlern Thomas Franke (Bariton) und Katarzyna Wieczorek (Flügel) – die Geschäftsführerin der Novalis Stiftung Barbara Herling



Freitag, 1. Januar

Rudolf Steiner Haus, 15-18h

**„Festlicher Jahresbeginn“**

Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

2. -5. Januar

Michaels-Kirche, Sa.-Die., jeweils 10.00-11.15, So., 11.15 -12.30

**Die Bilder von Glasberg und eisernem Ofen-**  
mit Märchen im Gespräch. Verantwortlich: Lothar Loewe

Sonntag, 3. Januar

Michaels-Kirche, 17.00

**Das Traumlied des Olaf Asteson**

Gesungen von Dr. Ralph Nickles, Frankfurt

Dienstag, 5. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 h

**Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Die Könige aus dem Morgenland in der Kulturentwicklung**

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 20.00 Uhr

**Oberuferer Dreikönigspiel**

aufgeführt von Lehrern und Eltern der Schule (für Kinder ab 10 Jahren)

Mittwoch, 6. Januar

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr., 10-15

**Infotag (Tag der offenen Tür)**

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr

**Das Dreikönigspiel – ein Singspiel**

aufgeführt von Eltern aus der Freien Waldorfschule Stade

Raphael-Schule, um 16.30 Uhr

**Dreikönigsspiel**

Lukas-Kirche, 17:00 Uhr

**Dreikönigsspiel**

des Priesterseminars Hamburg

Hof Würme, 20:00 Uhr

**Oberuferer Weihnachtsspiele: Dreikönigsspiel**

Donnerstag, 7. Januar

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

**Altirisches Dreikönigsspiel**

aufgeführt von Studenten des Priesterseminars Hamburg.

Adressen – siehe Adressteil

## Freitag, 8. Januar

ZusammenLeben e.V., Wohldorfer Damm 20, 18.00 Uhr

**„Das Traumlied von Olav Asteson“**

gesungen auf deutsch und norwegisch in Natur-Intervallen. Holger Schimanke, Gesang und Polychord.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

**2010 Predigt zur Epiphaniasszeit**

Gerrit Balonier

Christophorusschule HH-Bergstedt,  
Bergstedter Chaussee 205, 20 Uhr

**Das Traumlied des Olaf Asteson**

gesungen und mit der Leier begleitet von Uwe Kliemt.

Unkostenbeitrag 10,-/7,- (erm.)



## Freitag, 8. Januar – Samstag, 9. Januar

Christengemeinschaft Harburg,

**Wozu überhaupt Religion? Und warum auch noch organisierte Religion? – Wozu Kirche?**

Ein Seminar mit Wolfgang Gädeke, Kiel. Programm und Anmeldeunterlagen liegen in der Gemeinde aus

## Samstag, 9. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00

**Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 3**

„Franziskus“, Op'n Hainholt 88, HH-Sülldorf, 19.30 Uhr

**„Das Traumlied von Olav Asteson“**

gesungen auf deutsch und norwegisch in Naturtonskalen. Holger Schimanke, Gesang und Polychord.

## Sonntag, 10. Januar

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr

**Das Dreikönigs – Singspiel**

vorgetragen von Studenten des Priesterseminars; anschließend gemeinsames Cafétrinken

Michaels-Kirche, 17.00

**Dreikönigs-Singspiel**

der Studenten des Priesterseminars

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Liederabend**

mit Liedern von Franz Schubert und Claude Debussy. Marret Winger, Sopran; Steffen Hartmann, Klavier. Eintritt: 15,-, ermäßigt 9,-. Verant.: MenschMusik Hamburg e.V.

## Montag, 11. Januar

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee24, 21 Uhr

**JAZZ Konzertreihe „Echolot“**

Antonis Anissegos (piano), Frank Paul Schubert (saxophone), Björn Lückner (drums), Eintritt 8,-/5,-

## Dienstag, 12. Januar

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Sich zeichnen mit dem Kreuz.**

Vortrag von Pfr. Joachim Paulus, Bremen

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 h

**Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Die Erziehung der Empfindungen in Ägypten und im Zweistromland**

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

## Mittwoch, 13. Januar

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, 19:00 h

**Oberuferer Dreikönigspiel**

öffentliche Aufführung

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

**Akzente christlicher Erneuerung: Neue Gedanken – neues Gehirn**

Theologie auf neurowissenschaftlicher Basis. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar, Sabine Bobert, Kiel; siehe unter Veranstaltungsanzeigen

## Donnerstag, 14. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte erfragen

**Präsentation der fachvertiefenden Arbeiten und Euythmieabschlüsse**

der Klassen 12a, 12b und 12c.

Michaels-Kirche, 20.00

**Königliche Gaben der Seele – Gold**

Vortrag von Sigrid Lindström

**Freitag, 15. Januar***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte erfragen***Präsentation der fachvertiefenden Arbeiten und Euythmieabschlüsse**  
der Klassen 12a, 12b und 12c.*Carus Akademie, 19.30 Uhr***Was macht uns stark und selbstbewusst?**

Vortrag Dr. med. Barbara Treß, bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt, 20:00 Uhr***„Frech wie Oskar“ und „Schwach auf der Brust“**

Ansätze zu einer spezifischen Pädagogik für Jungen, Vortrag von Herrn Ulrich Meier, Pfarrer in der Christengemeinschaft und in der Leitung des Hamburger Priesterseminars tätig

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Anthroposophie und Judentum**

Podiumsdiskussion mit Ralf Sonnenberg (Historiker und Herausgeber), János Darvas (Autor und Waldorflehrer), Dr. Jens Heisterkamp (Historiker und Publizist). Moderation: Dr. Ulrich Kaiser. Eintritt: 9,-, ermäßigt 6,-. Verant.: ZeitZeichen e.V. in Kooperation mit dem Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V. und dem Info3 -Verlag

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr,***Vorgeburtliche Impulse entdecken und leben, – Heilung der Gemütsverletzungen**

Vortrag: Dr. Olaf Koob, Berlin

**Samstag, 16. Januar***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte erfragen***Präsentation der fachvertiefenden Arbeiten und Euythmieabschlüsse**  
der Klassen 12a, 12b und 12c.*Rudolf Steiner Haus, 10.00-17.00 Uhr***Eurythmie im Kindergarten**

Eurythmiekurs mit Tille Barkhoff und Kjell-Johan Häggmark. Der Kurs richtet sich an Eurythmisten, Pädagogen, die mit Vorschulkindern arbeiten und Eltern. Gebühr: 70,- (Ermäßigung auf Anfrage), Mindestteilnehmer: 8. Anmeldung: bis 08.01.2010; Tel. 41 33 16 44 oder info@4d-eurythmie.de. Verant.: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

**16. – 18. januar***Bernard Lievegoed Institut, Sa/So: 10-19 Uhr, Mo: 10 – 13.30 Uhr***Embodiment**

Beginn eins Kurs für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Motopäden, Ärzte und Heilpraktier, bitte anm.: 430 80 81

**Sonntag, 17. Januar***Johannes-Kirche, 17:00 Uhr***Orgelkonzert***Monsuntheater, Friedensallee 20, 18:00 Uhr***„Geschichten einer Liebe**

Russische Romanzen in Szene gesetzt; Vika Mun, Gesang; Alan Newcombe, Klavier; Friedwart Krüger, szenische Lesung; Jörg Andrees, Regie, Eintritt 15,-/10,-. Veranstalter: Schnittke-Akademie, Kartenvorbestellung unter Tel. 040 3903148

**Dienstag, 19. Januar***Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 h***Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Das Erwachen der Empfindungsseele im Verlauf der Erdenentwicklung**

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

**Mittwoch, 20. Januar***Johannes-Kirche, 16:00 – 17:30 Uhr***„Das Zaudern“, Darstellung**

von Markus Harm, Student am Priesterseminar. Geselliger Nachmittag, Cafétrinken, Neuigkeiten

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Die moralische Phantasie (Darwinismus und Sittlichkeit)**

Kapitel XII der „Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner. Vortrag von Prof. Dr. Michael Kirn. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Donnerstag, 21. Januar***Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee24, 20 Uhr***„Cello total – vom Barock bis zur Moderne“**

Mathias Johansen, Violoncello; Yoko Yamada, Klavier; Werke von Beethoven, Ligeti, Brahms; Vorschau: 2. Abend: 4.2.10, Bach, Schostakowitsch, Tschaikowski; 3. Abend: 4.3.10 Schnittke, Elgar, Eintritt 15,-/10,-Konzert

*Michaels-Kirche, 20.00***Königliche Gaben der Seele – Weihrauch**

Vortrag von Ingeborg Heins

**Freitag, den 22. Januar***Raphael-Schule, 11:30 Uhr***öffentliche Schulfest***Rudolf Steiner Haus, 16.30-17.30 Uhr***Offene Freitagsgstunde**

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Verant.: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Finissage der Ausstellung DEDUSCHKA.**

Von der Arbeit des Blickes und dem Glück des Entdeckens – Führung durch die Ausstellungen. Dr. Ulrich Kaiser im Gespräch mit dem Künstler Achim Hatzius. Eintritt: 9,-, ermäßigt 6,-. Verant.: ZeitZeichen e.V. in Kooperation mit dem Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Die Wärme als Tor zur ätherischen Welt

Vortrag von Rolf Speckner mit anschließendem Gespräch. Auch Auftakt zum Eurythmieseminar „Die vier Elemente...“ am 23./24.01. Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,- Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

### Albrecht Dürer – Mystik/Selbsterkenntnis/Christussuche

Vortrag von Manfred Krüger. In Zusammenarbeit mit dem Manes-Zweig

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

### Die Essener. Die Qumran-Funde und das Neue Testament. Teil 1.

Jörgen Day

## 22. – 24. Januar

Forum-Initiative, Freitag von 19.30h bis 21.30h, Samstag von 10 – 18h

### „Worte können Fenster sein oder Mauern. wir haben die Wahl“

Fr.: Einführung in die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation; Sa: Üben an den Grundelementen der GfK. So.: Vertiefungstag mit Themenschwerpunkt „Sei nicht nett, sei echt!“ Anm.: Hannah Hartenberg, teamart@gmx.de, Infotel 040 7026217

## Samstag, 23. Januar

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule), 9.30 – 18 Uhr

### Mit Unterschieden rechnen: Kreativ üben und natürlich differenzieren

Mathematikdidaktik für Klassen- und Förderlehrer. Seminar für Lehrerinnen, Lehrer und Studierende. Leiterin Sibylla Levin, Diplom-Pädagogin und Waldorflehrerin. Anmeldeschluss 8. Januar T 040.60 44 28-0. Anm. und Informationen zu unseren Angeboten unter [www.förderkunst.de](http://www.förderkunst.de)

Treffpunkt Foyer Ernst Barlach Haus gegen 11h. 11.15 – 13.15h

### Kunstaberachtung und Gespräch –

mit Dr. Jutta Wortmann, Lübeck. Teilnehmerrichtsatz 5,-, Ernst Barlach Haus 6,-, Gruppenerm. 3,-. Auskunft: Dr. Wortmann T: 0451-609 29 65 [juttawortmann@alumni.uni-kiel.de](mailto:juttawortmann@alumni.uni-kiel.de). Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

## 23. bis 24. Januar

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 10.00-21.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr

### Die Eurythmie als Rosenkretzer-Impuls, Wochenendseminar II

Die vier Elemente und die vier Ätherarten in der Stufenfolge der sieben Intervalle. Toneurythmie mit Benedikt Zweifel, künstlerischer Leiter des Eurythmeums Stuttgart. Für Eurythmisten und Interessierte auf Anfrage. Kostenbeitrag 75,-. Organisation und Anmeldung: Frederike von Dall, Armi (Tel. 648 21 60). Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Sonntag, 24. Januar

Mika Rothfos Stiftung, Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, 16 Uhr

### Erzähltheater: Die Bettelkönigin und ihre Kinder, eine Hamburgensie

von und mit Micaela Sauber, Auskunft 040-4104713. Eintrittsspende willkommen.

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee24, 20 Uhr

### Liederabend

Olga Gorodkova, Gesang; Marina Archangelskaja, Klavier; Schumann, „Frauenliebe und Leben“; Lieder und Arien von Schubert, Dvorschak, Rimski-Korsakov. Eintritt 15,-/10,-

## Dienstag, 26. Januar

Forum-Initiative, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, 19.00 Uhr

### Schule ohne Abschluss. Gedanken zu einer zukunftsorientierten Pädagogik

Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 h

### Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Das fünfte Jahrsiebt und die Erziehung des Schicksals

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

## Donnerstag, 28. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

### Der Schatten des Ich. Individualität zwischen Doppelgänger und Geistselbst

Vortrag von Wolf-Ulrich Klünker

Michaels-Kirche, 20.00

### Königliche Gaben der Seele – Myrre

Vortrag von Harald Harlan

## Freitag, 29. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, Uhrzeit bitte erfragen

### Präsentation der Halbjahresarbeiten der 11. Klasse

Rudolf Steiner Haus, 16.30-17.30 Uhr

### Offene Freitagstunde

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Uhrzeit bitte dort erfragen

### Oberstufenkonzert

in unserer Aula Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 20.00 Uhr

### „Romeo und Julia“ (Shakespeare)

Klassenspiel der 12. Klasse

Lukas-Kirche, 20:00 Uh

### Die Heilung des Menschen mit der verdorrten Hand (Lukas 6,1-10)

im Zusammenhang mit den anderen Sabbatheilungen, Einleitung und Gespräch: Gerrit Balonier

## Sonnabend, 30. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, Uhrzeit bitte erfragen

### Präsentation der Halbjahresarbeiten der 11. Klasse

in der Rockenhof-Kirche in Volksdorf, Uhrzeit bitte erfragen

### Oberstufenkonzert

der Rudolf Steiner Schule Bergstedt

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 20.00 Uhr

### „Romeo und Julia“ (Shakespeare)

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

### „Christus“ F. Mendelssohn-Bartholdy (unvollendetes Oratorium) „Krönungsmesse“ C-Dur W.A. Mozart.

Zum 25 jährigen Jubiläum unseres Schulhauses präsentieren wir: Konzert mit dem Chor der Klassen 11 und 12, dem Eltern- und Freundes-Chor, Solisten und dem Kammerorchester der Oberstufe. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 EUR für alle), schriftlich im Büro (Bestellung: Geld im Briefumschlag bis zum 21.1.2010), Direktverkauf am 22.01.2010 von 9.30-10.30 Uhr im Foyer und an der Abendkasse (die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Sonntag, 31. Januar

Lukas-Kirche, 17:00 Uhr

### Konzert

des Gemeindeorchesters zusammen mit dem Chor „Vocalis“

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee24, 20 Uhr

### Konzert zum Studienabschluss

Giorgi Khuizishvili, Flöte; Alan Newcombe, Klavier; Werke von Vivaldi, Mozart, Prokofjev, Fukushima, Borne. Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 20.00 Uhr

### „Romeo und Julia“ (Shakespeare)

Klassenspiel der 12. Klasse

## Anfang Februar

Montag, 1. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

### Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

### Goethe als Psychotherapeut. Vom unbekanntem Goethe

Vortrag von Wolfgang Schad

Dienstag, 2. Februar

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Einfühlen in die Gegenwart des Christus. Zu den Episteln der Menschenweihehandlung.

Vortrag von Pfrin. Tuula Huhtala-Salmisto, Lübeck

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 h

### Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Die Tragik des Einzelnen und die Entstehung der Tragödie

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Mittwoch, 3. Februar

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr., 10-15

### Infotag (Tag der offenen Tür)

Rudolf Steiner Haus, 19.00-21.00 Uhr

### Angst vor – Umgang mit Demenz. Eine ganzheitliche Sicht

Podiumsgespräch mit Georg Lunau, Arzt für Allgemeinmedizin, Eva-Marie Batschko, Krankenschwester, Jörgen Day, Pfarrer. Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

## Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:

Verein Studienhaus Görde

Freitag 05.03. 16.00 Uhr – Sonntag 07.03. 13.00 Uhr

### SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Karma als Lebensaufgabe

Frank von Zeska, Hamburg

Freitag 26.03. 18.00 Uhr – Sonntag 28.03. 13.00 Uhr

### Lieben – Leiden – Lernen. Goethe der Heide und Goethe der Christ

Georg Friedrich Schulz, Lauterbach

Freitag 30.04. 18.00 Uhr – Sonntag 02.05. 13.00 Uhr

### Die gegenwärtige Ich-Krise und ihre Überwindung

Peter Tradowsky, Berlin

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch  
im Internet unter

[www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) – Kulturkalender und Adressen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im September und Januar oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

## Victor Thylmann Gesellschaft

**Krankenkassenbezuschusste Gesundheitskurse, bitte anmelden unter Tel. 81 33 53 (Mo-Fr, 14-17 Uhr):**

### Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie

*Harburg – ab Donnerstag, 21. Januar, 19.00-20.00 Uhr, 7x mit Uta Rebbe*

*Rissen – ab Dienstag, 26. Januar, 20.00-21.00 Uhr, 8x mit Ingrid Fintelmann*

*Stadtmitte – ab Mittwoch, 27. Januar, 18.20-19.20 Uhr, 8x mit Cornelia Klose*

### Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen. Meditatives Malen mit Pflanzenfarben

*Eimsbüttel*

*Kurs ab Dienstag, 2. Februar, 16.30-18.00 Uhr, 9x*

*Kurs ab Freitag, 5. Februar, 9.30-11.00 Uhr, 9x mit Martina Riedrich*

### Entspannt und klar Inneren Freiraum finden trotz Stress und Belastung

*Übungsseminar 5 x 60 Min.*

*Kurs ab Mittwoch, 3. Februar, 18.00-19.00 Uhr, 5x mit Thomas Meyer*

## Seminare mit Lars Grünewald im 1. Halbjahr 2010

### Begriffsbildung. Schulungskurs zur Ausbildung des reinen Denkens,

jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr, 2. Februar bis 22. Juni. Kostenbeitrag erbeten, Forum-Initiative, Mittelweg 145a, 20148 HH

### Selbstorganisation. Freiheit und Verbindlichkeit in Arbeitsgemeinschaften

jeden Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr, 2. bis 23. Februar. – Kostenbeitrag erbeten. Forum-Initiative, Mittelweg 145a, 20148 HH

## Gemeinde Harburg

*dienstags, 19 Uhr*

### Das Lukasevangelium.

Beginn am 12. Januar, mit Jörgen Day

*nach Absprache*

### Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Die Sakramente

Informationen über Jörgen Day

*freitags um 9.30 Uhr*

### Lesekreis R. Steiner, GA 103: Das Johannesevangelium

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

## Lukas-Kirche

*montags*

### Das Alte Testament –

Der Weg des Christus zur Erde, Gerrit Balonier, 17.00 Uhr,

*donnerstags*

### Anthroposophie

16.00 Uhr R. Steiner: „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?“ GA 10; Günther Schultze, Tel. 603 41 94

### Das Johannesevangelium

20.00 Uhr, Frank Ehmke

### Kinderfeste

Information: Eva Schubert, Telefon 18 98 90 61. Annika Duvigneau, Telefon 79 30 22 66

### Jugendarbeit

Information: Frank Ehmke, Brigitte Olle

### "Pfadfinder"

in der Christengemeinschaft. Information: Information: Carolina Brinkmann, Telefon 0176 - 51 23 75 98. Sarah Heitgerken, Telefon 0178 - 961 58 56

### donnerstags Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3. 08.45 Uhr Sonja Sommerlatte Tel. 040 6010689. Eunice Zebrowski da Silva 040 6032742. Brigitte Olle Tel. 04102 - 777612

### Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland Tel. 85 33 79 53  
Information: Irene Wohlfeld Tel. 64 32 918

### Musik im Kultus

Info: Aniela Hommes Tel. 04102 - 564 08

### Jugendchor

Info: Mathias Marquardt 0177 564 48 91

### Tanzkurse

Information: Maren Elson, Telefon 040 - 603 51 71

### mittwochs Üb-Sing-Gruppe

20.00 Uhr Angelika Elson Telefon 04102 - 31241

## Michaels-Kirche

*dienstags, 10.00 Uhr*

### Arbeit an den Paulusbriefen

Leitung: Ingeborg Heins

*dienstags, 11.15 - 12.15*

### Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

*dienstags, 17.30 - 19.30*

### Chor

Leitung: Gundula Albrecht

*dienstags, 20.15*

### Die sieben Ich-Bin-Worte, Joh.-Evangelium

nach Verabredung, Leitung: Christward Kröner

*mittwochs, 9.30 Uhr:*

### Goethes Faust? Selbstverständlich - mit Vergnügen!

Leitung: Horst Plath

*mittwochs, 16:00 Uhr:*

### Gemeinsames Malen

mit Christel Thiele, Tel. 86623831

*donnerstags, 9.30 Uhr*

### Gesprächskreis für Eltern

Das Markus-Evangelium. Mit Kinderbetreuung - Leitung: Ingeborg Heins

## Johannes-Kirche

*Dienstag*

### Christus der Heiland – die Heilungen im Neuen Testament

wöchentlich, 11.15 - 12.30 Uhr, Friedrich Husong

*Donnerstag*

### Budderbeidiefische

Theatersport und Impro, mit Ulrich Meier, 19.30 - 21.30 Uhr | am: 14.1.; 21.1.; 4.2.; 11.2., und am 15.4.

### Rudolf Steiner Haus

#### GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

Montags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich

#### Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Kurs 2: Die Philosophie der Freiheit

erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. freiwilliger Kostenbeitrag. Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

Montags, 19.00-21.00 Uhr, wöchentlich, ab 18.1.2010 neu beginnender 1-Jahres-Kurs

#### Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Kurs 1: „Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis“

Verlebendigung des Denkens durch Begriffsbildung anhand der Grundbegriffe der Anthroposophie, freiwilliger Beitrag, mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

Montags, 19.30-21.30 Uhr, 04./18.01., 01./22.02.2010

#### „Die Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreutz“

Kurs auf Grundlage des Textes von 1616 und Rudolf Steiners gleichnamigem Aufsatz in GA 35 („Philosophie und Anthroposophie.“), Seiten 332-390. Dr. Günther Heuschkel (Tel. 647 19 49), Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Donnerstags, 18.30-20.15 Uhr, 14-tägig, Fortsetzung ab 07.01.2010

#### Entwicklung und Liebe

Welche Bedeutung hat die Liebe für unsere persönliche Entwicklung und die der Erde mit allen ihr verbundenen Wesen? Arbeitskreis mit Hans-Peter Dieckmann (Tel. 602 90 49 oder E-Mail: hanspeter\_dieckmann@yahoo.de)

Donnerstags, 18.30-20.30 Uhr, wöchentlich

#### Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Kurs 3: Anthroposophischer Studienkurs

Forum für Ethik. Vertiefung des Weltverständnisses anhand des Vortragswerkes Rudolf Steiners. Arbeitskreis zu wechselnden Themen, geplant für 2010: „Die Missionen einzelner

Volksseelen“ (GA 121) und „Die Verbindung zu den Toten“ (div. GA). Einstieg jederzeit möglich – freiwilliger Beitrag, mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr), www.denkschule-hamburg.de

Freitags, 18.00-19.30 Uhr, wöchentlich

#### Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Arbeitskreis, Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (T. 647 38 43)

Samstags, 10.00 Uhr, 06./13./20./27.03.2010

#### Einführung in die „Chymische Hochzeit“

Dr. Günther Heuschkel (Tel. 647 19 49), Neue Teilnehmer sind willkommen

Samstags, 11.00-13.00 Uhr, 23./30.01., 06./13./27.02., 06./13./20.03.2010

#### Meditation – anthroposophische Praxis

Ein Kurs für alle, die immer schon anfangen wollten zu meditieren, es aber aus verschiedenen Gründen bisher nicht schafften. Freiwilliger Kostenbeitrag. Kurs mit Adelheid Brings (Tel. 86 88 42)

#### EURYTHMIE KURSE

Dienstags, 18.45-19.45 Uhr, wöchentlich

#### Lauteurythmie/Toneurythmie

Gestaltung zeitgenössischer Dichtung. Toneurythmie: Wie die erlebten eurythmischen Bewegungen der klingenden Dissonanz und Konsonanz „an das Weltgeheimnis herantreffen“ – Kompositionen von Bach zu Schönberg. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

Mittwochs, 17.15-18.00 Uhr, wöchentlich

#### Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton- und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48). Veranstalter: 4.D raum für eurythmische Ausbildung und Kunst

Mittwochs, 18.20-19.20 Uhr, wöchentlich

#### Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger. Dieser Kurs läuft vom 27.1.-17.3. als Präventionskurs. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48)

Donnerstags 17.00 - 17.50 Uhr.

**NEU: Basiseurythmie zur Selbsttherapie** bewährte Übungen aus dem Bereich der Vital- und künstlerischen Basiseurythmie zur Erfrischung der Lebenskräfte und zum selbstständigen Üben zuhause. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, Heileurythmistin (Tel. 648 21 60). 10 Termine: Beginn 21.1. bis 25.3. Kostenbeitrag 100,-. Kassenbezugsschussung möglich.

Donnerstags, 18.15 - 19.45 Uhr, Beginn: 21.01.2010

#### NEU: Die Wochensprüche als Schulungsweg

Für Eurythmisten und Interessierte. Die geheime Offenbarung der Denkbewegungen in den Formen der Wochensprüche. Wir betrachten, bewegen, eurythmisieren Formen, Farben, Laute. Kursgebühr: 50,- monatlich. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

Samstags, 9.00 - 14.00 Uhr

#### NEU: Planeteneurythmie. Zur Kräftigung der Organe – ein Zyklus.

Termine: 6.2. Saturn – Milz; 13.2. Sonne – Herz; 20.2. Mond – Gehirn, Sexus; 27. 2. Mars – Galle; 6.3. Merkur – Lunge; 13.3. Jupiter – Leber; 20.3. Venus – Niere; 27.3. Die Siebenheit der Planeten. Gesamtzyklus: 210,-, einzeln 35,-. Kursleitung und Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin (Tel. 64821 60)

#### SCHAUSPIEL KURS

Dienstags, 19.00-21.00 Uhr, 19.01.-02.03.2010

**Schauspiel und Präsenztraining, 19. + 26. Januar. Authentizität und Präsenz, 2. + 9. Februar. Wie wirksam kann ich sein, 23. Februar + 2. März**

Kursgebühr: 90,-Leitung und Anmeldung: Ingo Schöne – Coach für Schauspiel und Präsenz (Tel. 64 50 80 82), Informationen: [www.schauspielunterricht-hamburg.de](http://www.schauspielunterricht-hamburg.de)

#### CHOR

montags 17.45-19.15 Uhr, wöchentlich

#### Ich singe wieder!

Stimm- und Sprachbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 0 45 32-27 43 68)

montags 19.30-21.30 Uhr, wöchentlich

#### Chorsingen mit intensiver Stimm- und Sprachbildung

Kursgebühr: 20,-/monatlich. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 0 45 32-50 09 34)

#### HEILEURYTHMIE

Montags, Termine/Behandlungen nach Absprache.

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

Dienstags, /Behandlungen nach Absprache.

11.30-19.15 Uhr, wöchentlich

Christiane Hagemann, Tel. 513 34 28

mittwochs, Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

#### GESANGSTHERAPIE

Termine nach Absprache

Für mehr Informationen oder Terminabsprachen rufen Sie gerne an: Gundula Albrecht (Tel. 0 41 03-903 98 14 oder 0178-882 59 90)

#### SPRACHGESTALTUNG

Termine nach Absprache

Einzelarbeit und kleine Gruppen. Angelika Strnad-Meier (Tel. 648 08 02)

## Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

Gemeinnütziger Verein,  
Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

### SpielRaum für Kinder von 3 bis 12 Monaten

Spielstunde für die ganz Kleinen. Pädagogische Grundlage sind Arbeit, Erfahrung und Forschung der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler. Zeit: Dienstags, 9.00-10.00 Uhr. Information und Anmeldung: Viola Loschelder, Pädagogin (04532 / 288 493)

### Spielgruppen für Kinder von 4 bis 20 Monaten

Die Kinder können in geschütztem Rahmen ihre kleine Welt erkunden, erste Kontakte zu anderen Kindern aufnehmen, ihre Sinne entwickeln und sich fröhlich bewegen. In die Spielgruppe fließen Elemente der Waldorfpädagogik und der Pädagogik Emmi Piklers ein. Zeit: Montags, 9.00-10.00 Uhr oder 10.15-11.15 Uhr. Information und Anmeldung: Maren Quint, Waldorf-Erzieherin (040 / 98 17 92 oder marenquint@web.de)

### Eurythmie für Kinder ab 3 Jahren / für Vorschulkinder

Die Eurythmie bildet ein Gegengewicht zu den vielen Eindrücken, denen Kinder täglich ausgesetzt sind. Sie stärkt die ganzheitliche Sinneswahrnehmung und fördert die Bewegungs- und Sprachentwicklung, sowie die Konzentration – das ist besonders für größere Kinder eine Vorschulerziehung der besonderen Art. Zeit: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr (Kinder ab 3 Jahren). Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr (Vorschulkinder). Information und Anmeldung: Octavia Kliemt, Eurythmistin (040 / 604 69 76 oder ok@maerchenbrunnen.eu)

**Malkurse für große und kleine Leute**  
Erwachsene malen, um die Lebenskräfte zu harmonisieren und zu stärken. Sie erleben ihre eigene Kreativität und tauchen ein in die Welt der Farben! Kinder lassen sich mit bildhaften Geschichten und Wasserfarben in die Welt der Fantasie entführen. Zeit: Donnerstag Nach-

mittag und nach Vereinbarung. Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr (Malkreis für Frauen). Information und Anmeldung: Jutta Mauritz-Brinckmann, Kunsterzieherin/-therapeutin. (04102 / 1711 oder mauritz.jutta@gmx.de)

## Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik

Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107  
Hamburg. Tel: 040 419 074 02, E-Mail:  
mail@waldorfwilhelmsburg.de

Wiederkehrende Termine:

**Nachmittage der offenen Tür**  
jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet  
www.buchbinderei-erdmann.de  
oder live zwischen 10°-17° in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

## Akzente christlicher Erneuerung

### Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

## Neue Gedanken – neues Gehirn

### Theologie auf neurowissenschaftlicher Basis

Sabine Bobert, Kiel

13. Januar 2010, 19.30 Uhr, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

Seit etwa 1990 gibt es ein Netzwerk von Neurowissenschaftlern, Emotionsforschern und Psychologen, die am materialistischen Dogma rütteln, das besagt: Unser Gehirn legt unser Denken fest. Und unser Gehirn lasse ab dem Alter von etwa 20 Lebensjahren nur noch untergeordnete Lernprozesse zu. Der Charakter und die Fähigkeiten würden ab diesem Alter für den Rest des Lebens weitgehend feststehen. Die Neurowissenschaftler entdeckten in Tierversuchen und in Studien an Menschen das Phänomen einer lebenslangen Neuroplastizität, d.h. einer lebenslangen Wandlungsfähigkeit des Gehirns. Zudem liegen inzwischen Beweise für die These vor: Unser Denken formt unser Gehirn, zum Guten wie zum Schlechten. Wir können durch gezielte Gedanken- und Emotionsübungen unsere Gehirnstrukturen umformen. Die Untersuchungen konzentrieren sich bislang auf tibetisch-buddhistische Mönche sowie auf Menschen, die unter Depression und Zwangserkrankungen leiden. Die Forscher verbinden mit ih-

ren Untersuchungen die Hoffnung, dass Menschen sich durch gezielte Achtsamkeit auf negative Gedanken und Gefühle und durch die Kultivierung heilender Gefühle selbst heilen können. Erste Untersuchungen im Vergleich mit medikamentösen Behandlungen sprechen für diesen sanften Weg der Heilung. Da Grundformen der untersuchten buddhistischen Meditationstechniken alten christlichen Übungen entsprechen, stellt dieser Zweig der Neurowissenschaft einen wichtigen Dialogpartner für die Theologie dar.



Sabine Bobert, Prof. Dr., S.T.M., geb. 1964, Baptistisches Theologiestudium, Übertritt zur evangelischen Kirche, Theologiestudium am Ostberliner Sprachenkonvikt und in den USA am Pittsburgh Theological Seminary, Promotion und Habilitation, seit 2001 Professur für Praktische Theologie an der Kieler Christian-Albrechts-Universität. Forschungsschwerpunkte: Liturgik und Mystagogie, frühkirchliche und postmoderne Spiritualitätsformen, Bonhoeffer.

## Elias - Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische körperliche Entwicklung

Für unseren jungen Schulzweig in der Nordheide, ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen, suchen wir für das Schuljahr 2010/2011:

### Sonderschullehrer/in oder Waldorflehrer/in

für die neue 1. Klasse sowie

### Oberstufenlehrer/in

(ca. 1/2 Deputat)

für Handarbeit/Textilarbeit oder Gartenbau oder Metallbearbeitung und eine

### Klassenbegleitung

für die Unter- oder Mittelstufe Erfahrungen und /oder eine Zusatzausbildung in der Heilpädagogik sind erwünscht.

Wir wünschen uns für den weiteren Aufbau unserer Schule begeisterungsfähige und tatkräftige Kollegen/innen, die über den eigenen Aufgabenbereich hinaus Mitverantwortung für das „Schulganze“ übernehmen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Elias-Schulzweig, Personalkreis  
Schulweg 1, 21255 Wistedt  
Tel. 04182/ 285615

E-mail: elias-schulzweig@web.de

## Malereiausstellung "Seelenblicke"

von Anja Kaarina Schumann

in der Finnischen Seemannskirche  
(Ditmar-Koel-Str.6, 20459 Hamburg,  
Klingel rechts neben der Tür !)  
bis zum 30.01.2010

Mo - Fr : 15-20.00, Sa - So: 13-20.00

Info: kaarina.anja@googlemail.com

Tel.: 0176-96925146

## Gesund im Jahr 2010!

Mit anderen zusammen für die eigene Gesundheit aktiv sein – diese Möglichkeiten bietet Ihnen die Gesundheitsinitiative Victor Thylmann Gesellschaft.

Sich gesund bewegen, malen, singen, Verspannungen abbauen – einige Kassen bezuschussen sogar diese Kurse. Oder möchten Sie mit Ihrem Stress besser zurecht kommen? Auch dafür gibt es einen Kurs.

Außerdem sind neu im Angebot ein Vortrag zum Thema „Zwischen Pille und Temperaturkurve – Ganzheitliche Aspekte der Familienplanung“ und ein Podiumsgespräch „Angst vor – Umgang mit Demenz. Eine ganzheitliche Sicht“.

Rufen Sie einfach an: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Gern schicken wir Ihnen unseren neuen Kursprospekt.

(Weiteres auch hier im HINWEIS unter „Regelmäßige Veranstaltungen“)

## „Selbstbewusstsein contra Sucht“

Einführung und Seminar mit Herbert Himmelstoß

Vortrag, Freitag 5.2.2010 von 20.00 bis 21.30 - Kosten EUR 6,50 und Seminar, Sonnabend, 6.2.2010 von 9.00 bis 19.00 - Kosten EUR 20,00, beide Tage zusammen EUR 35,00.

Veranstaltungsort: Aula/Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg

Anmeldung für das Seminar erbeten unter: 040/724 26 23 - Frau Daube

**Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.  
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr  
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rodenhainchaussee 103  
Telefon 040/44 24 11  
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de  
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

**Thomas Meyer**  
Diplom Psychologe  
Psychotherapeut HP

Mühlenkamp 21  
22303 Hamburg-Winterhude  
Telefon/Fax 040 / 98 23 54 97  
Mobil 0176 / 23 26 50 43  
info@beratung-und-begleitung.de  
www.beratung-und-begleitung.de

**LUCIA e.v.**  
Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert**

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

**Ansprechpartner:**  
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert  
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84  
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: info@tobias-haus.de



**Bestattungshaus  
BAUERMANN**



Tel 04102 . 77 78 11  
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

**www.HausderZeit.de**  
Individuelle Begleitung im Trauerfall

**Anthroposophische Medizin**

**im Hamburger Raum**

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für**

- **Adressen**  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**  
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**  
zu Krankenversicherungsfragen der  
Komplementärmedizin

**Sie können uns erreichen**  
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

**Besuchen Sie unsere Homepage**  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

**Victor Thylmann Gesellschaft**

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg

**Samstagseminar im Februar und März  
im Rudolf Steiner Haus, 9.00 – 14.00 Uhr**

**„Planeteneurythmie“. Ein  
Zyklus.**

Planetenwirkungen finden sich im Aufbau und in der Funktion der menschlichen Organe. Diese werden durch regelmässiges Üben der eurythmischen Planeten- und Vokalbewegungen einzeln gestärkt und ihr Zusammenspiel wird harmonisiert. Vertieft wird das Erleben der sieben Planetenstufen und -stimmungen anhand der Betrachtung der sieben Planetensiegel in ihrem Form-, Farb und Metallbezug, sowie künstlerisch durch Beispiele aus der Dichtung.  
Termine: 06.02. Saturn - Milz; 13.02. Sonne - Herz; 20.02. Mond - Gehirn, Sexus; 27. 02. Mars - Galle; 06.03. Merkur - Lunge; 13.03. Jupiter - Leber; 20.03. Venus - Niere; 27.0: die Siebenheit der Planeten.

*Gesamtzyklus: 210 EUR, einzeln EUR*

*Kursleitung und Anmeldung: Frederike von Dall,  
Armi, Eurythmistin. Tel. 648 21 60*

**Malkurs mit Paul Pollock auf  
Sylt**

für Anfänger und Fortgeschrittene  
vom 13. Februar bis 20. Februar

Info: Paul Pollock, Zechenweg 6, 79111  
Freiburg. Tel: 0761-4761544  
e-mail: p.pollock@web.de  
Home: www.paulpollock.com

Klappholtal. Akademie am Meer, 25992  
Sylt-Ost. Tel: 04651-9550.  
Home: www.akademie-am-meer.de

**Antiquariat Ruth Jäger**  
Anthroposophie Rudolf Steiner  
Waldorfpädagogik  
Tel: 040 - 41468860  
Antiquariat-Jaeger@email.de  
[www.Anthro-Antiquariat.de](http://www.Anthro-Antiquariat.de)

**Zum nächsten Schuljahr 2010/2011 suchen wir  
einen Klassenlehrer/in** für die neue erste Klasse der  
Christian Morgenstern Schule mit Kenntnissen in der  
Waldorfpädagogik, gerne mit Zweit- oder Drittfach.  
Voraussetzung ist mindestens das 1. Staatsexamen in  
Pädagogik oder ein vergleichbarer Abschluss. Ein Voll-  
deputat ist möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Heinrichstr. 14a  
22769 Hamburg  
Tel. 040 - 41 35 94 44  
mail@innerstadt.de

**Christian  
Morgenstern  
Schule**



*Für Feste, Empfänge, Seminare  
mieten Sie den Gartensaal in der  
Max-Brauer-Allee 24*

Tel. 0176 / 82 09 06 39 · mba24-hamburg@gmx.de  
[www.mba24-hamburg.de](http://www.mba24-hamburg.de)

ALFRED SCHNITZER  
KONFERENZ-INTERAKTIV



**zukunft bewegen.  
mit eurythmie.  
in hamburg.**

Vierjähriges berufsqualifizierendes Studium der Eurythmie  
Weitere Informationen unter: [www.4d-eurythmie.de](http://www.4d-eurythmie.de)

**4.D**  
raum für eurythmische ausbildung und kunst  
mittelweg 11-12 · 20148 hamburg  
t 40.41 33 16 44 · f 40.41 33 16 45  
info@4d-eurythmie.de · [www.4d-eurythmie.de](http://www.4d-eurythmie.de)

**Es gibt Neues zu entdecken!**



**Kiek mol wedder in!\***

\* für Nicht-Norddeutsche (Quiddjes):  
Schau mal wieder 'rein!

Ihre Versand- und Internet-Buchhandlung  
für Anthroposophie und Waldorfpädagogik

**HORNEBURGER  
BÜCHERSTUBE**

Lange Straße 54 – 21640 Horneburg, Niederelbe  
☎ 04163 811341 – E-Mail: hornebuch@online.de  
[www.hornebuch.de](http://www.hornebuch.de)

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

**MICHAEL  
SCHULE**

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine Waldorf- Sonderschule im Süden Hamburgs und unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen. Wir suchen ab sofort für die **Klassen 2+ 4 ein/e Klassenlehrer/in**, wenn möglich mit 2. Staatsexamen in Sonderpädagogik **und ein/e Mitarbeiter/in für den Nachmittag**

Auf Ihre Bewerbung freut sich der **Personalkreis der Michael Schule**  
**Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg**  
**Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19**  
**mail@michaelschule.net**

## Sinfonieorchester Eppendorf

Samstag, dem 30. Januar um 19.00 Uhr  
in der St. Johannis-Harvestehude, Heim-  
huder Straße 92

und am

Sonntag, dem 31. Januar um 19.00  
Uhr in der Rudolf Steiner Schule in den  
Walldörfern, Bergstedter Chaussee 207

Auf dem Programm stehen Werke von  
Luigi Cherubini, Johann Sebastian Bach  
und Johannes Brahms.

Im diesjährigen Winterkonzert spannt das Sinfonieorchester Eppendorf einen weiten Bogen vom Barock zur Romantik. Den Auftakt bildet die Ouvertüre zu Démophon des italienischen Opernkomponisten Luigi Cherubini, uraufgeführt im Jahre 1788 in Paris. Es folgt das Konzert für zwei Violinen und Orchester in d-Moll von Johann Sebastian Bach. Als Solisten konnten die beiden Geiger Vladislav Popyalkovsky und Bruno Merse gewonnen werden. Den Abschluss bildet die Sinfonie Nr. 4 in e-Moll des Hamburger Komponisten Johannes Brahms.

Das Sinfonieorchester Eppendorf, welches sich fast ausschließlich aus Laienmusikerinnen und -musikern zusammensetzt, wird im vierten Jahr vom italienischen Dirigenten Fausto Fungaroli geleitet.

Eintritt frei.

Einladung:

## Seminar zur naturgemäßen Bienenhaltung

vom 4. bis 7. März 2010 in der Lünebur-  
ger Heide



Der norddeutsche Imkerverein De Immen lädt alle Bienenfreunde herzlich ein zu einem ganz besonderen Seminar mit den Referenten Günther Friedmann (Demeter-Erwerbsimker) und Michael Weiler (Demeter-Imker & Autor). Professionell und mit einem großen Erfahrungsschatz ausgestattet führen sie Imker, Jungimker und solche, die es werden wollen, in eine Imkerei ein, die dem Wesen der Honigbiene möglichst nahe kommt, und vertiefen fachliche Fragestellungen.

3-Tageskurs: Als Einstieg dient ein Proseminar am Donnerstag, dem 4.3., um 18.00 Uhr, das Hintergründe der wesensgemäßen Bienenhaltung beleuchtet und Raum geben wird für spezielle Fragestellungen.

2-Tageskurs: Für alle anderen Seminar-  
teilnehmer beginnt das Seminar zur  
naturgemäßen Bienenhaltung am Freitag,  
dem 5.3., um 18.00Uhr

Wir werden uns folgenden Themen zu-  
wenden:

- Völkerführung durch das Jahr in einer ökologischen Imkerei
  - Praxis einer wesens- und naturgemäßen Imkerei mit Schwerpunkten wie Naturwabenbau und Umgang mit dem Schwarmtrieb
  - Vom Wesen des Biens und seinen Gaben
  - Aktuelle Themen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis
- Das detaillierte Programm wird auf Nachfrage gern zugesandt.

*Termine: Anreise zum Proseminar am Donner-  
stag (4.3.) bis 17.00 Uhr*

*Anreise am Freitag, (5.3.) bis 17.00 Uhr*

*Abreise am Sonntag, dem 7.3., um 16.00 Uhr*

*Ort : Haus Schnede in Salzhausen bei Lüneburg  
(in Niedersachsen. [www.haus-schnede.de](http://www.haus-schnede.de))*

*Seminargebühr: 3-Tageskurs, 4.3.-7.3.2010,  
330,00.-. 2-Tageskurs, 5.3.-7.3.2010  
220,00.- (incl. Übernachtung und biologisch-  
vegetarischer Vollverpflegung). Ermäßigungen  
für Geringverdiener können beantragt werden.  
Zeiten für Pausen, Spaziergänge und für einen  
anregenden Austausch sind vorgesehen.*

*Bitte auf der Anmeldung angeben, ob eine  
Weitergabe der Adressdaten zur Bildung von  
Fahrgemeinschaften gewünscht ist. Wer mit der  
Bahn anreist, wird gern vom Bahnhof abgeholt.*

*Wir bedanken uns herzlich bei der Bäuerlichen  
Gesellschaft Nord-West-Deutschland, die das  
Seminar mit einer großzügigen Spende unter-  
stützt!*

*Anmeldung und Informationen bei De Immen  
e.V.: Frank Thies, Gellersstr. 38, 21337 Lüneburg,  
04131-7208811.*

*FThies1@gmx.de [www.de-immen.de](http://www.de-immen.de)*

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred und Beate Wohlers, Tel.: 04121/92973
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus

### Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwandenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistungen im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hundten, Tel.: 04179-755889

- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0



zukunft bewegen.  
mit eurythmie. in hamburg.

### Seminarangebote 2010 für Eurythmisten und Interessierte

**Samstag, 16. Januar, 10:00 bis 17:00 Uhr**  
**Eurythmie im Kindergarten**  
Kurs mit T. Barkhoff und K.-J. Häggmark  
Anmeldung bis 09.01.2010

**Samstag, 27. Februar, 10:00 bis 17:00 Uhr**  
**ICH – DU – WIR:  
individuell und sozial ? –**  
Wie geht das, kann ich das üben?  
Eurythmiekurs mit Iris Zenker  
Anmeldung bis 19.02.2010

**Samstag, 27. März, 10:00 bis 17:00 Uhr**  
**Königswege**  
Eurythmiekurs mit Claudine Nierth  
Anmeldung bis 19.03.2010

**4.D**

raum für eurythmische ausbildung und kunst  
mittelweg 11-12 20148 hamburg  
t 040.41 33 16 44 f 040.41 33 16 45  
info@4d-eurythmie.de www.4d-eurythmie.de

Vegetarisches Cafe mit Mittagstisch und Naturkost  
**„Gesunde“ Ergänzung**  
Bio-Einkauf in freundlicher Atmosphäre und gemütliches Verweilen bei Vollwert-Frühstück, vegetarischen Mittagstisch oder Kaffee/  
Tee und leckerem Kuchen  
3 Min von S-Bahn-Poppenbüttel  
Mo-Fr. 8.30-18.30+Sa. 9.30-14.30  
Reformhaus  
Wilkens  
Naturkost aus der Region  
Frahmredder 5  
22393 Hamburg  
040-6018032

**SonnenBau**  
Individuelle Wintergärten  
Terrassenüberdachungen  
Beschattungsanlagen  
Auf Wunsch alles aus einer Hand - auch Bauantrag, Fundament, Fußbodenaufbau und -belag, Heizung und Belüftung. Über 300 erstellte Glasbauten in/zwischen Hamburg und Bremen, 17 Jahre Erfahrung, beste Referenzen im ganzen Norden. Beratung und unverbindliches Angebot von:  
**SonnenBau**  
Wolfgang Lingens  
27374 Visselhövede · Hiddinger Str. 23  
Telefon (04262) 2270 · Fax (04262) 4807  
www.sonnenbau.com

## Adressen

- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Lüneburg, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendsisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kindergärten

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de



**Raphael-Schule**  
Heilpädagogische Waldorfschule

---

*Schule für seelenpflegebedürftige  
Kinder und Jugendliche e.V.*

- Ganztagsschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genauere Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

---

**Quellental 25 · 22609 Hamburg**  
**Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43**  
**E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de**  
**www.raphael-schule-hamburg.de**

## Adressen

### Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, [www.integrativemedizin-hamburg.de](http://www.integrativemedizin-hamburg.de); Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klases. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300..
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

### Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

### Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freimentoren.de](mailto:mail@freimentoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

### Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: [info@aktion-kulturland.de](mailto:info@aktion-kulturland.de), [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

### Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55

- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

### Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de), [info@menschmusik.de](mailto:info@menschmusik.de)
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: [kontakt@schnittke-akademie.de](mailto:kontakt@schnittke-akademie.de). Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976

### Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

**nachts Kraft tanken!**

HÜSLER NEST  
Das Schweizer Nest

naturbelassen & zeiflos

die wohnkultur!  
für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • [www.diewohnkultur.de](http://www.diewohnkultur.de)

**www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: <http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.**

**Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de  
Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene



Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

**Papierwerkstatt  
Demeter-Kräutergarten &  
Trockenobst**

22929 Hamfelde/St.  
Dorfstraße 27  
Tel. 04154-84380

**Demeter - Gärtnerei  
Abo Kiste  
Laden  
Holzwerkstatt**

22929 Köthel/Lbg.  
Donnerblock 24  
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle  
Freiwilliges soziales Jahr

[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)

### Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

### Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.  
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 16.00-18.00  
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

**zukunft geben**  
gemeinnützige treuhandstelle hamburg

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld durch Geben und Nehmen stehen wir beratend bereit zu Fragen von Schenken, Stiften, Leihen, Erbschaft, Ehrenamt und Unternehmensbeteiligung.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg  
Tel 040-41 47 62-13 & -18 · Fax 040-41 47 62-44  
[gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de)

[www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)

**paletti**  
**NATURWAREN**  
 WÄSCHE · MODE FÜR KINDER UND ERWACHSENE · BABY-AUSSTATTUNG

**ab 11.1.**  
**PUTZEN DIE PREISE!**  
**WINTERKOLLEKTION REDUZIERT**

WOLLPULLOVER, HOSEN,  
 SCHLAFANZÜGE UND NACHTHEMDEN  
 ODER GERINGE/TE WOLLE-SEIDE-  
 WÄSCHE IN ROSA-NATUR, BLEU-NATUR  
 UND MARINE-NATUR ..

Mo – Fr 10 – 18.30 Uhr Sa 10 – 16 Uhr  
 Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg  
 (Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71  
[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)

**Rechtsanwalt (seit 1988)**  
**Fachanwalt für Steuerrecht**  
 G.-J. Schulz, Börnstraße 18-20, 22089 HH-Eilbek  
 Tel: 040/8664081  
 E-Mail: [gj.schulz@nexgo.de](mailto:gj.schulz@nexgo.de)

- Steuererklärung für Arbeitnehmer und Senioren
- Erbschaftssteuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Insolvenzrecht (Überschuldung)
- Abwicklung nach Todesfällen
- Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit

**Neues von der  
 Gemeinnützigen  
 Treuhandstelle Hamburg e.V.**

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass es auch 2009 möglich war, vielen Projekten und Einrichtungen zu helfen. Dies geschah durch Beratung und Begleitung, aber auch durch finanzielle Hilfen, in Form von Darlehen und Zuwendungen. So konnten wir im Jahr 2009 Zuwendungen für Kulturelles/Soziales, Kunst, Forschung, Pädagogik, Landwirtschaft, Studienfonds usw. von insgesamt Euro 95.000,00 vergeben.

Wir hoffen, dass es auch im Neuen Jahr möglich sein wird, weiterhin hilfreich tätig zu werden.

Als neues Mitglied begrüßen wir ZeitZeichen für Kunst und Kultur e.V.

*(GTS Hamburg e.V., Karin Loeding)*  
 Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-414762-13 / -18,  
 Email: [gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de), Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding, [www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de) / [www.zukunft-geben.de](http://www.zukunft-geben.de). Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

**Der Hinweis  
 im Abonnement**

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das  
 Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank,  
 BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem:  
 Absender nicht vergessen!**

**Eurythmiekurse am Montagmorgen in Farmsen. 8.00 – 8.45 Uhr. NEU: „Basi-seurythmie zur Selbsttherapie“.** Die 12 wichtigsten Basisübungen zur Selbsthilfe im Alltag werden angeleitet zum selbstständigen Üben zuhause. 8 Termine vom 11.01.2010 bis 01.03.2010, 80 EUR, Kassenbezuschussung möglich.  
**8.50 – 9.45 „In Erwartung des Frühlings“** Künstlerische Eurythmie für Fortgeschrittene. Formen, Farben, Laute beschwingt bewegt im Raum, mit Beispielen aus Lyrik und mantrischer Dichtung. Wiederbeginn: 11.01. Einstieg auch später möglich; mtl. 40 EUR. Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi, Eurythmistin und Heileurythmistin, 648 21 60

**Wir suchen für unsere Tochter ab Mai 2010 eine liebevolle und flexible Tagesmutter** mit waldorfpädagogischem Hintergrund in Altona und Umgebung.  
 Tel.: 0179/5193818

**Rhythmische-Massage-HH.de** stark durch Selbsteinfühlung, Wolfgang Linnighäuser, Rugenbarg 7, 22549 HH

**Diplomierter Choleriker sucht angemessene Chefposition. Verbindliche Zusagen an Chiffre 7.**

**Italien/Marken Nähe Urbino.** 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: [Italien@KlausMoehrmann.name](mailto:Italien@KlausMoehrmann.name)

**Überwintern in Sizilien!** 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

**Für Berlinbesucher: Pensionszimmer** mit Dusche/WC ab 30,- EUR incl. Frühstück in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige City-Lage in Tempelhof. Tel.: 030/430 52 232, [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [Anfrage@hiram-haus.de](mailto:Anfrage@hiram-haus.de)

**Gitarren- und Lautenunterricht** in Altona und Blankenese. Te.: 87 97 17 00

**Eine private  
 Kleinanzeige**

kostet  
 pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;  
 bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats:  
 Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.*

**Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter?** Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

**Das Lichtwurzelerwerk gibt Pflanzgut** geg. Spende ab. Die Lichtwurzler gedeiht im Garten, Zimmer u. Balkon. Auch zum Verschenken im kl. Kästchen mit Öl, Salz u. Wurzel zu haben. Tel. 603 27 42

**Sehr Ruhiges Zimmer (15 qm) in sehr schöner Lage in Ohlstedt (U1; 35 Min. zum Hbf.)** zu vermieten. 300 EUR warm. Tel.: 609 55 63

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

**33jährige Sprachgestalterin u. Heilpädagogin sucht ab sofort ruhiges Zimmer** bis 350 EUR warm. Tel.: 0163/801 08 38, A. Just

**Wunderschöne Praxisräumlichkeiten mit heilsamer u. ruhiger Atmosphäre zur tages- u./o. stundenweisen Anmietung bereit!** Z. B. für Heil-Eurythmie, Rhythm. Einreibung, u./o. Rhythm. Massage, psycholog. Therapien etc. Zentrale Lage a. d. Grenze zwischen Othmarschen u. Ottensen, gut mit öffentl. Verkehrsmitteln erreichbar. Busline 15. Tel.: AB 040/899 10 55

**Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden**

**Ehem. Waldorfschüler, Azubi, sucht dringend 1-2 Zi.-Wohnung in HH-Nord.** Bis 400,- warm. 05855-1341, 0177-6812346

**Priv. Gitarrenunterricht von Profimusiker** in Volksdorf (Lukas-Ki.), Winterhude, Langenhorn. Ohne Vertrag. Probestd. frei. Thomas Wasilizak, 520 57 42

**Allmende-Wulfsdorf (Ahrensburg) - helle, anspr. 4-Zimmer-Wg. frei** zum 1.2.2010. Sie liegt im 1. OG, Wohnfläche 101 qm, Balkon 10 qm, Kellerr., Fahrradschuppen, Parkpl. vorhanden. Die Küchen-, Ess-, Dielen-, Wohnbereiche sind ungemein großzügig und mit Einbauten versehen (Vollholzküche, Bücherborde, Schiebetür.) Bad und Duschbad mit Einbauten. Zusätzlich 3 Zimmer. U1 in ca. 15 Gehminuten erreichbar. Kaufpreis: EUR 298000,- Tel.: 05855/979154

**Heilpraktikerin macht Ernährungsberatung unter anthroposophischen Gesichtspunkten**, sowie das „Gesund u. Aktiv“ Stoffwechselprogramm für Personen, die abnehmen wollen, und die Beratung für die „Ernährung nach dem Coy-Prinzip“ für Krebskranke. M. Hannesen-Sinhuber, Tel.: 040/806687

**7/8 Cello** aus dem Schwarzwald, guter Klang, mit neuwertiger Hülle, 980 EUR, Tel. 040/806687



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

## Backhandwerk pur und 100% Vollkorn

### Das Getreide,

das ohne „Pflanzenschutzmittel“ (Insektizide, Herbizide, Fungizide usw.) und ohne Verwendung von Kunstdüngern (synthetischer Mineraldünger) angebaut wird, kaufen wir vom Erzeuger direkt.

### Das Mahlen

des Getreides zu Schrot erfolgt erst unmittelbar vor der Teigbereitung auf einer Steinmühle, da die im Getreide vorkommenden B-Vitamine, insbesondere B1 (Thiamin) oxidationsempfindlich sind und somit dem Luftsauerstoff und Licht nicht unnötig ausgesetzt werden. (Kohlenhydratstoffwechsel, Zentralnervensystem, Haut, Blut, Kreislauf, Verdauungstrakt.)

### Zur Brotherstellung

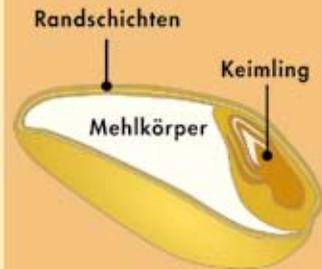
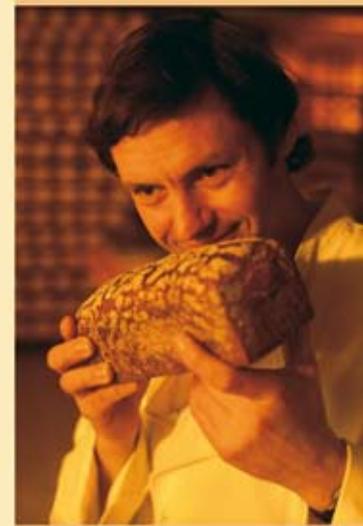
verwenden wir grundsätzlich das ganze Korn, also gerade auch die ernährungsphysiologisch interessanten Randschichten und den Keimling. Damit ist gewährleistet, dass das Brot die Gesamtmenge an Rohfaser (Ballaststoffe), Mineralstoffen und Spurenelementen (Kalzium, Magnesium, Kalium, Natrium, Eisen, Phosphor u. a.) und Vitamine des Kornes enthält; ebenso den enzymreichen Keimling mit dessen wertvollen Fetten (hochungesättigte Fettsäuren: Linol-, Linolensäure). (Peristaltik, Darmkarzinome, Knochen, Zähne, Nervensystem, Stoffwechsel, Blutfettgehalt.)

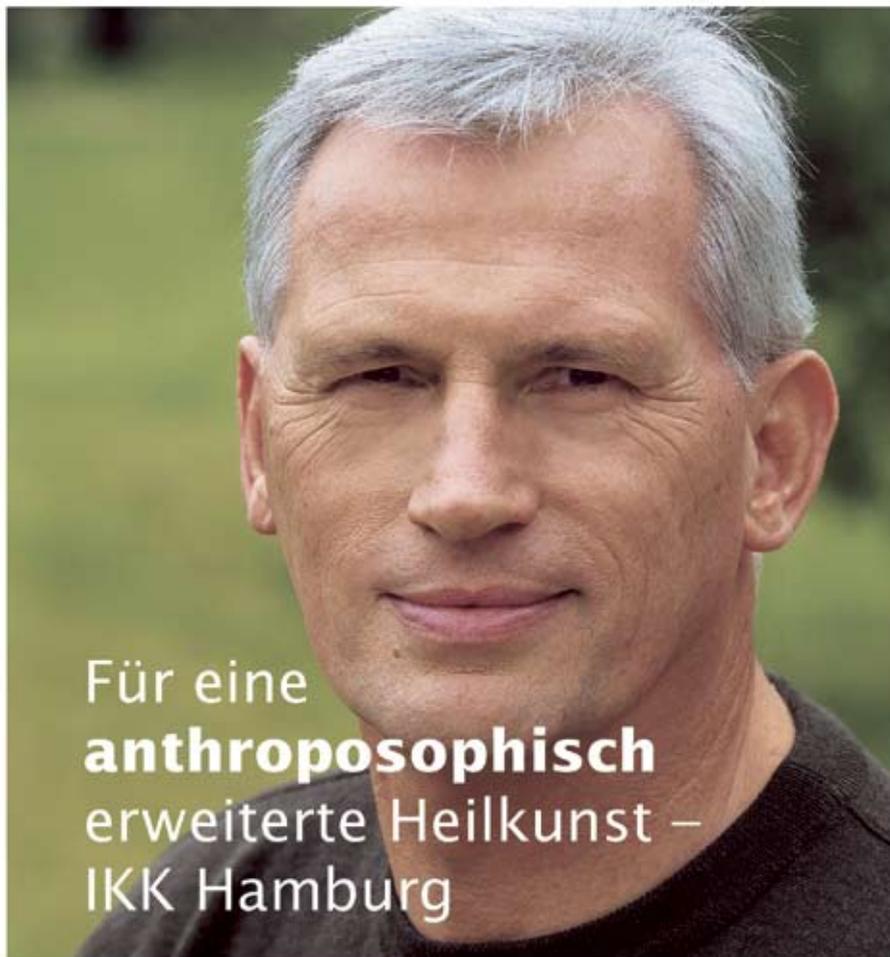
### Der Teig

wird ohne Verwendung irgendwelcher chemischen Zusatzstoffe nur aus Schrot, Wasser, Meersalz und Sauerteig bzw. Backferment bereitet. Die Teiglockerung erfolgt durch den Sauerteig bzw. Grundansatz (Backferment nach Hugo Erbe), den wir am Tag vorher herstellen. Dieses aufwändige Verfahren wählen wir auch deshalb, weil wir wissen, dass sich bei der Herstellung eines Sauerteiges bzw. Grundansatzes und seiner Pflege über 10-15 Stunden die Geschmacksstoffe bilden können, die dem Brot sein typisches Aroma geben.

### Die Brote

werden bei einer Hitze von 270°C bis 210°C 70 bis 90 min. gebacken.





Für eine  
**anthroposophisch**  
erweiterte Heilkunst –  
IKK Hamburg

**A**nthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie  
unter [www.ikk-hamburg.de](http://www.ikk-hamburg.de)  
oder unter 01802 - 90 10 90

Alles Bestens  
**IKK**  
HAMBURG

The logo for IKK Hamburg features the text 'Alles Bestens' in a small blue font above the large, bold letters 'IKK'. Below 'IKK' is the word 'HAMBURG' in a smaller blue font. A red horizontal line with a slight curve is positioned at the bottom of the logo.